

Neuer Kölner Diözesan-Caritaspfarrer

Von *Thomas Schnorr*

19. Februar 2018, 00:00

News und Pressemitteilungen

Pfarrer Frank Müller von St. Agnes folgt auf Matthias Schnegg. Dienstbeginn im Diözesan-Caritasverband: 1. März 2018





Köln. Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hat mit Pfarrer Frank Müller einen neuen Diözesan-Caritaspfarrer für das Erzbistum Köln ernannt. Der Geistliche tritt die Nachfolge von Pfarrer Matthias Schnegg an, der sich in den Ruhestand verabschiedet. Für seine neue Aufgabe verzichtet Müller auf sein bisheriges Amt als Pfarrer in der Kölner Gemeinde St. Agnes.

„Liebe sei Tat“ – getreu dem Caritas-Credo der Nächstenliebe geht Frank Müller mit Elan seine neue Aufgabe im Kölner Diözesan-Caritasverband an: „Christsein zeigt sich in erster Linie im Handeln, im Dasein für Andere. Diesen Geist der menschlichen Fürsorge möchte ich auch hier weiter fördern und unterstützen“, sagt Müller kurz vor seinem Amtsantritt am 1. März. Der Diözesan-Caritaspfarrer fungiert als Geistlicher Beirat im Verband und kümmert sich um alle Belange in der Seelsorge.

Der 56-Jährige folgt auf Matthias Schnegg, der 19 Jahre lang die wichtige Aufgabe innehatte. „Pfarrer Schnegg verstand es, die bedrängende Wirklichkeit von menschlicher Not, Armut und Ausgrenzung aus dem Geist des Evangeliums so zu deuten, dass er die Mitarbeitenden in der Caritas darin stärkte, mit Herz und Hand für den Nächsten einzutreten. Wir wünschen dem Nachfolger Frank Müller einen ebenso hervorragenden Draht zu allen Mitarbeitenden und freuen uns auf ihn“, sagt Dr. Frank Joh. Hensel, Diözesan-Caritasdirektor im Erzbistum Köln.

Pfarrer Müller hat die Priesterweihe 1992 empfangen. Bevor er 2005 die Kölner Pfarrei St. Agnes übernahm, war er Kaplan an St. Joseph in Köln-Dellbrück, Schulseelsorger am Kardinal-Frings-Gymnasium in Bonn sowie Hochschulpfarrer an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. Seit 2002 ist er Geistlicher Beirat der Vinzenzkonferenzen und seit 2004 Geistlicher Beisitzer beim Bundesverband des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM).

Bild: Pfarrer Frank Müller; Fotohinweis: DiCV Köln/ Markus Harmann

Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. ist der Dachverband der katholischen Wohlfahrtspflege im Erzbistum Köln. Ihm sind 250 Mitglieder als Träger von mehr als 2.000 Diensten und Einrichtungen im Rheinland und den angrenzenden Kreisen angeschlossen. Das Spektrum reicht von Krankenhäusern über Altenheime bis zu Kindergärten und Beratungsstellen, wie etwa Schwangerschafts- oder Schuldnerberatung. Der Diözesan-Caritasverband berät seine Einrichtungen und Dienste in wirtschaftlichen Fragen und vertritt sie in Kirche, Gesellschaft und Politik.

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)